

JANOME

Digitizer Jr

V5.5



WILCOM
powered

MEHRFACHRAHMUNG
MEHRFACHRAHMUNG

INHALT

Einführung	1
Mehrfach gerahmte Stickmuster erstellen	2
Einen Rahmen auswählen	2
Weitere Rahmenpositionen hinzufügen	3
Rahmenpositionen anpassen	4
Rahmensetzungen berechnen.....	5
Mehrfachrahmungs-Hilfslinien	6
Rahmenpositionen	6
Allgemeine Regeln.....	6
Stickmusterabfolge überprüfen	7
Stickmusterabfolge anpassen.....	8
Stickmuster mit mehreren Rahmensetzungen drucken.....	9
Große Stickmuster (Mehrere Rahmensetzungen)	11
Rahmensetzungen vs Ausgabedateien	11
Passkreuze hinzufügen	11
Ein mehrfach gerahmtes Stickmuster als eine Stickdatei speichern	12
Mehrfach gerahmte Stickmuster als Maschinendateien speichern	12
Mehrfach gerahmte Stickmuster zur Maschine senden.....	14
Ausgabe mit Mehrfach-Positionsrahmen.....	16
Stickten mit einem MA-Rahmen.....	16
Stickten mit einem Giga-Rahmen	17
Copyright	19

EINFÜHRUNG

Wenn Ihre Stickerei zu groß ist oder eine Reihe von Stickmustern enthält, die über einen Artikel verteilt sind, können Sie sie mithilfe der Mehrfachrahmung-Werkzeugpalette in mehrere Rahmensetzungen aufteilen. Jeder Rahmen enthält ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten, das/die in einer einzigen Rahmensetzung ausgestickt werden kann. Diese können nacheinander ausgestickt werden und bilden so das ganze Stickmuster. Sie können direkt an die Maschine gesendet oder in einer Datei gespeichert werden.



MEHRFACH GERAHMTE STICKMUSTER ERSTELLEN

Die Software bietet eine Mehrfachrahmungs-Funktion, mit der Sie mehrere Rahmenpositionen erstellen können. Das bedeutet, dass Sie Stickmuster austicken können, die zu groß sind, um in einer einzigen Rahmensetzung ausgestickt zu werden. Das Ziel ist es, Rahmen hinzuzufügen und zu verschieben, bis Sie die geringste Anzahl von Rahmensetzungen gefunden haben, die benötigt werden, um das gesamte Stickmuster auszusticken. Diese werden dann nacheinander ausgestickt. Da jede Aussticking nur eine Rahmengröße benutzen kann, müssen Sie einen Rahmen auswählen, der das größte Objekt im Stickmuster abdeckt.

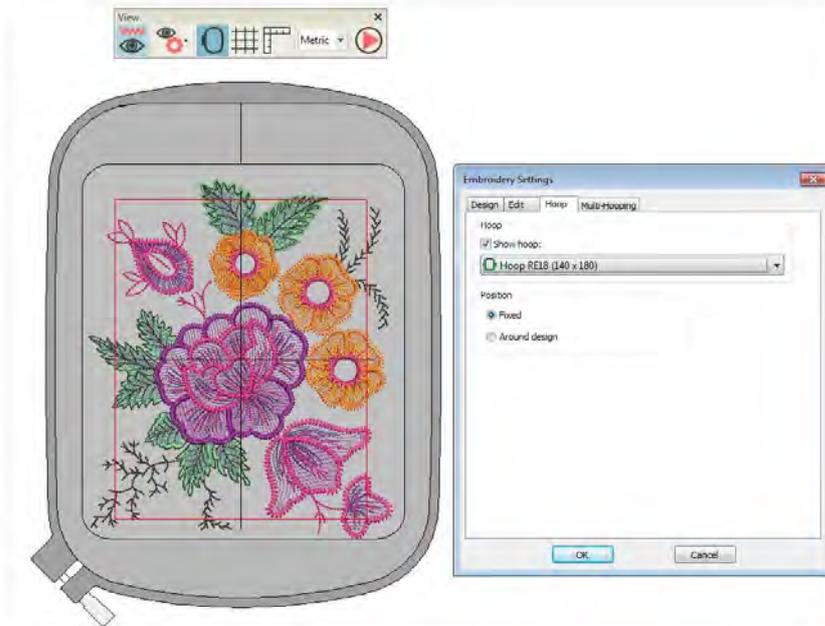
Wenn Sie die Reihenfolge der Stickobjekte kennen, können Sie die Rahmen in die bestmögliche Rahmensetzungsfolge bringen. Es empfiehlt sich, den Neueinrichtung-Docker im Objekt-Modus zu benutzen. Wenn Sie Objekte aus der Liste auswählen, werden diese im Stickmuster hervorgehoben. Ein weiteres nützliches Werkzeug ist der Stich-Player. Siehe auch Stickmuster-Durchlauf.

Einen Rahmen auswählen



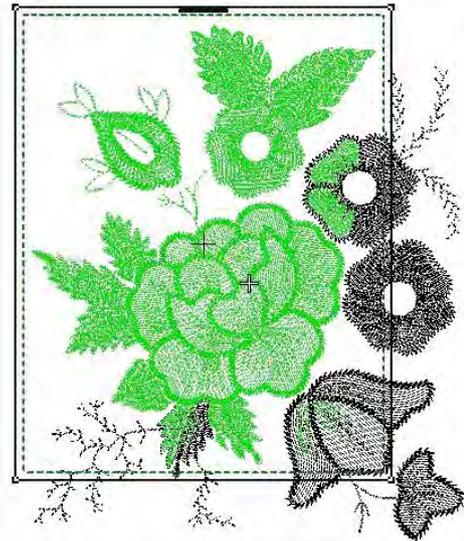
Klicken Sie auf Ansicht > Rahmen anzeigen, um den Rahmen ein- oder auszublenden. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.

Wählen Sie zunächst den Rahmen aus, mit dem Sie arbeiten möchten. Rechtsklicken Sie auf das Symbol, um auf die Einstellungen zuzugreifen und einen Rahmen zu wählen. Da jede Aussticking nur eine Rahmengröße benutzen kann, müssen Sie einen Rahmen auswählen, der das größte Objekt im Stickmuster oder sogar das ganze Stickmuster abdeckt.



Positionieren Sie den Reifen

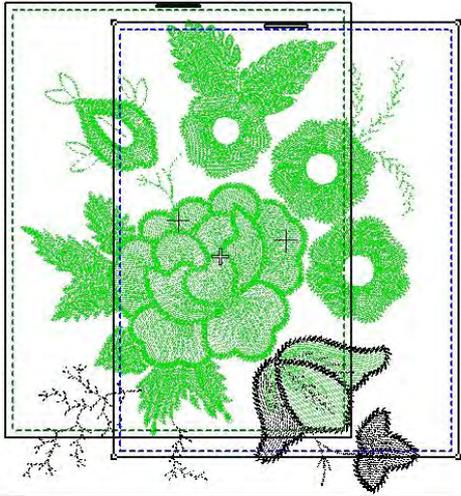
Wenn Sie den Mehrfachrahmung-Modus starten, werden gedeckte Objekte – solche, die komplett in einen Rahmen passen – mit grünen Stichen angezeigt. Ungedeckte Objekte – solche, die nicht hineinpassen – werden mit schwarzen Stichen angezeigt. Wählen Sie eine Rahmenkontur aus und verschieben Sie sie, bis sie das größte Objekt im Stickmuster abdeckt.



Weitere Rahmenpositionen hinzufügen

-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen hinzufügen, um einem Mehrfachrahmungs-Layout eine neue Rahmenposition hinzuzufügen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen rechts hinzufügen, um rechts von dem markierten Rahmen eine neue Rahmenposition hinzuzufügen. Berücksichtigen Sie eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen oben hinzufügen, um über dem markierten Rahmen eine neue Rahmenposition hinzuzufügen. Berücksichtigt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Vier Rahmen hinzufügen, um vier Rahmenpositionen um den Umfang eines markierten Rahmens hinzuzufügen. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Acht Rahmen hinzufügen, um acht Rahmenpositionen um den Umfang eines markierten Rahmens hinzuzufügen. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.

Benutzen Sie die Rahmen hinzufügen-Werkzeuge, um weitere Rahmenpositionen hinzuzufügen. Sobald ein Rahmen verschoben wird oder weitere Rahmen hinzukommen, wird die Automatische Zentrierung deaktiviert und der Rahmen zentriert sich nicht mehr automatisch um Objekte im Stickmuster herum.



Die Vier benachbarte Rahmen hinzufügen und Acht Rahmen kreisartig anlegen-Werkzeuge werden verfügbar, sobald ein einzelner Rahmen im Designfenster markiert ist. Durch Anklicken des entsprechenden Symbols werden um den Originalrahmen zunächst oben und dann weiter im Uhrzeigersinn vier oder acht Rahmensetzungen mit 10mm Überlappung zwischen den Stickbereichen hinzugefügt.

Rahmenpositionen anpassen



Benutzen Sie Kontext > Rahmen um 90° nach links drehen, um den markierten Rahmen in 90°-Schritten nach links zu drehen.

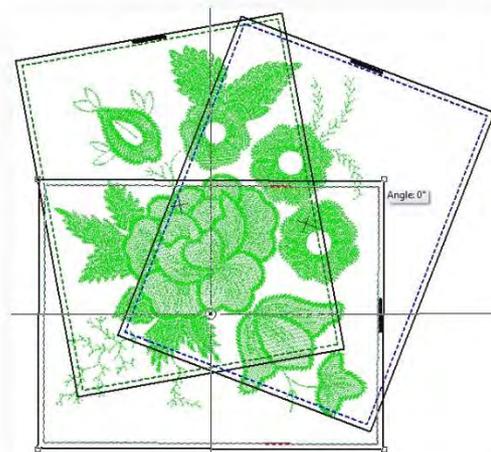


Benutzen Sie Kontext > Rahmen um 90° nach rechts drehen, um den markierten Rahmen in 90°-Schritten nach rechts zu drehen.



Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen löschen, um einen markierten Rahmen aus einem Mehrfachrahmung-Layout zu entfernen.

Platzieren Sie die zusätzlichen Rahmen um und rotieren Sie diese, falls notwendig, sodass diese alle im Stickmuster vorhandenen Objekte einrahmen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um ausgewählte Rahmen in ihre Position einzupassen. Um einen Rahmen zu drehen, klicken Sie zweimal, um die Drehpunkte zu aktivieren. Ziehen Sie an einem Drehpunkt, um den Rahmen zu drehen. Sie können auch die Rahmen drehen-Schaltflächen auf der Kontext-Werkzeugleiste benutzen, um Rahmen in 90°-Schritten zu drehen. Benutzen Sie die Rahmen löschen-Schaltfläche, um unerwünschte Rahmensetzungen zu löschen.



Rahmensetzungen berechnen



Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmensetzungen berechnen, um die aus dem aktuellen Rahmen-Layout resultierenden Rahmensetzungen zu berechnen.

Zum Schluss müssen Sie das Rahmensetzungen berechnen-Symbol anklicken, um die Rahmensetzungen zu auswerten, die aus dem aktuellen Rahmen-Layout resultieren. Denken Sie daran, dass eine berechnete 'Rahmensetzung' nicht unbedingt dasselbe ist wie eine 'Rahmenposition'.



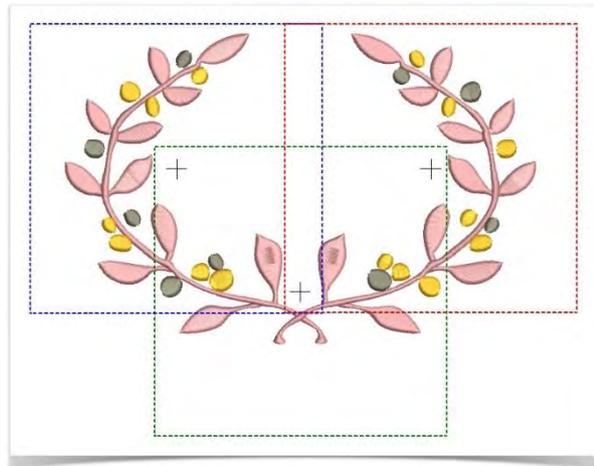
Die Software behält stets die Original-Ausstickreihenfolge bei. Rahmenplatzierungen, die der Objektreihenfolge folgen, reduzieren jedoch die Anzahl der berechneten Rahmensetzungen. Die für das Berechnen der Stickmuster-Rahmensetzungen benötigte Zeit hängt stärker von der Anzahl der Objekte und Rahmenpositionen als von der Stichanzahl ab. Stickmuster, die von EXP, PES, HUS usw. konvertiert wurden, resultieren im Allgemeinen in einer größeren Anzahl von Objekten als systemeigene Stickmuster. Daher dauert die Berechnung dieser Stickmuster etwas länger. Jedoch kann die Berechnung auch bei reinen ART-Dateien länger dauern, wenn sie komplex und groß sind und zahlreiche Rahmenpositionen beinhalten.

Je nach dem, ob Sie manche Objekte zwischen Rahmensetzungen aufgeteilt haben, wird die Datei in mindestens so viele Dateien aufgeteilt, wie es Rahmensetzungen gibt. Sie können das Stickmuster jetzt als eine oder mehrere Dateien speichern oder an Ihre Stickmaschine senden. Siehe auch Große Stickmuster (Mehrere Rahmensetzungen).

Drucken Sie eine Kopie des Stickmusters aus, das die Rahmenpositionen anzeigt – dies wird Ihnen helfen sicherzustellen, dass das Sticken in der richtigen Rahmensetzungsfolge passiert. Siehe auch Große Stickmuster (Mehrere Rahmensetzungen).

MEHRFACHRAHMUNGS-HILFSLINIEN

Wenn die Software mehrere Rahmensetzungen berechnet, versucht sie, ganze Objekte zwischen aufeinanderfolgenden Rahmensetzungen aufzuteilen. Wenn ein Objekt ein anderes überlappt, muss das überlappte Objekt zuerst ausgesteckt werden.



Rahmenpositionen



Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen hinzufügen, um einem Mehrfachrahmungs-Layout eine neue Rahmenposition hinzuzufügen.

Natürlich empfiehlt es sich, die Ausstickreihenfolge so festzulegen, dass Objekte im Vordergrund nach denen im Hintergrund ausgesteckt werden. Wenn ein großes Stickmuster mehrere Rahmensetzungen erfordert, können Sie mit der Software die Position und Reihenfolge jedes Rahmens einstellen. Mehrfache Rahmen sind ihrer Position in der Reihenfolge entsprechend wie folgt farblich codiert:

Rahmen	Farbe
1	Dunkelgrün
2	Blau
3	Rot
4	Braun
5	Orange
6	Lila
7	Blaugrün
8	Aquamarin

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie mehr als acht Rahmensetzungen benötigen, wird die Farbabfolge wiederholt, solange keine der zuvor festgelegten Rahmenpositionen gelöscht wird.

Allgemeine Regeln

Versuchen Sie Folgendes sicherzustellen...

- Jede nachfolgende Rahmenposition überlappt eine zuvor ausgesteckte Rahmenposition.

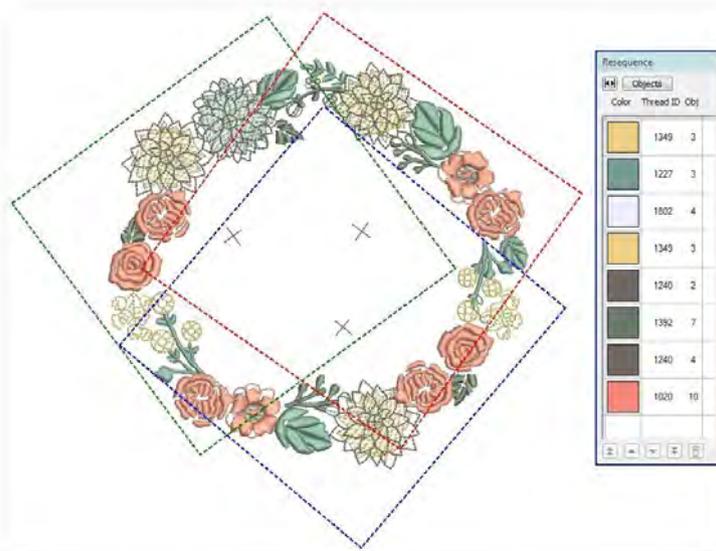
- Rahmen werden so nah wie möglich an der Reihenfolge der tatsächlichen Stickobjektreihenfolge platziert. Dies minimiert Anzahl der letztendlichen Rahmensetzungen.
- 'Rahmensetzung' ist nicht dasselbe wie 'Rahmenposition' – Sie können mehr Rahmensetzungen als Rahmenpositionen haben, aber nie weniger. Mit anderen Worten, eine einzelne Rahmenposition kann mehr als eine Rahmensetzung beinhalten, um die Stickmuster-Reihenfolge zu erhalten.

Stickmusterabfolge überprüfen



Benutzen Sie Objekte bearbeiten > Manuelle Neueinreihung, um den Neueinreihung-Docker ein- oder auszublenden. Benutzen Sie ihn, um Objekte und Farbblöcke im Stickmuster neu einzureihen.

Wenn Sie die Reihenfolge der Stickobjekte kennen, können Sie die Rahmen in die bestmögliche Rahmensetzungsfolge bringen. Es empfiehlt sich, dafür das Neueinreihung-Werkzeug zu benutzen. Wenn Sie Objekte oder Farbblöcke aus der Liste auswählen, werden diese im Stickmuster hervorgehoben. Dies hilft Ihnen zu verstehen, in welcher Reihenfolge die Objekte ausgestickt werden und in welcher Reihenfolge sie daher gerahmt werden sollten.



Der Neueinreihung-Docker kann nur bei normaler Ansicht benutzt werden, nicht jedoch im Mehrfachrahmung-Modus. Studieren Sie daher die Ausstickreihenfolge sorgfältig, bevor sie eine Mehrfachrahmung des Stickmusters versuchen.



Benutzen Sie Ansicht > Stich-Player, um die Ausstickung des Stickmusters auf dem Bildschirm in der Stickansicht oder in TrueView zu simulieren.

Ein weiteres nützliches Werkzeug ist der Stich-Player. Wenn Sie den Stich-Player benutzen, überprüfen Sie, ob der Start- und Endpunkt eines bestimmten Objekts einen Einfluss auf die Anzahl

der Rahmensetzungen haben könnte. Wenn Sie beispielsweise ein großes Objekt aufteilen, die erste Hälfte jedoch im zweiten Rahmen liegt, kann dies zu einer zusätzlichen Rahmensetzung führen. Mit Stich-Player versuchen Sie sicherzustellen, dass alle aufgeteilten Objekte zwischen benachbarten Rahmen aufgeteilt werden (sowohl in Bezug auf Position als auch auf die Rahmenplatzierungs-Reihenfolge) und dass mit dem Aussticken des Objekts im früheren Rahmen begonnen wird.

Stickmusterabfolge anpassen

Während die richtigen Rahmenplatzierungen die Anzahl der berechneten Rahmensetzungen reduziert, kann die Stickobjektreihenfolge manchmal für Mehrfachrahmungen nicht ideal sein. In solchen Fällen kann es vorkommen, dass der einzige Weg, die Anzahl der Rahmensetzungen zu reduzieren, darin liegt, das Stickmuster selbst neu einzureihen. Beachten Sie daher als allgemeine Richtlinie Folgendes...

- Bestehende Stickmuster, die für einen einzigen Rahmen erstellt wurden, sind in der Regel nach Farbe eingereiht, um die Anzahl der Farbwechsel zu reduzieren. Dies ist bei Stickmaschinen mit einer einzelnen Nadel wichtig.
- Wenn Sie ein mitgeliefertes Stickmuster vergrößern, bis es mehrfache Rahmensetzungen benötigt, kann es erforderlich sein, die Stickmuster-Reihenfolge zu ändern, um die Anzahl der Rahmensetzungen zu reduzieren.
- Da jede Ausstickung nur eine Rahmengröße benutzen kann, sollten Sie einen Rahmen auswählen, der das größte Objekt im Stickmuster abdeckt.
- Sie sollten stets versuchen, die Rahmen so nah wie möglich an der Reihenfolge der tatsächlichen Stickobjektreihenfolge zu platzieren.



STICKMUSTER MIT MEHREREN RAHMENSETZUNGEN DRUCKEN



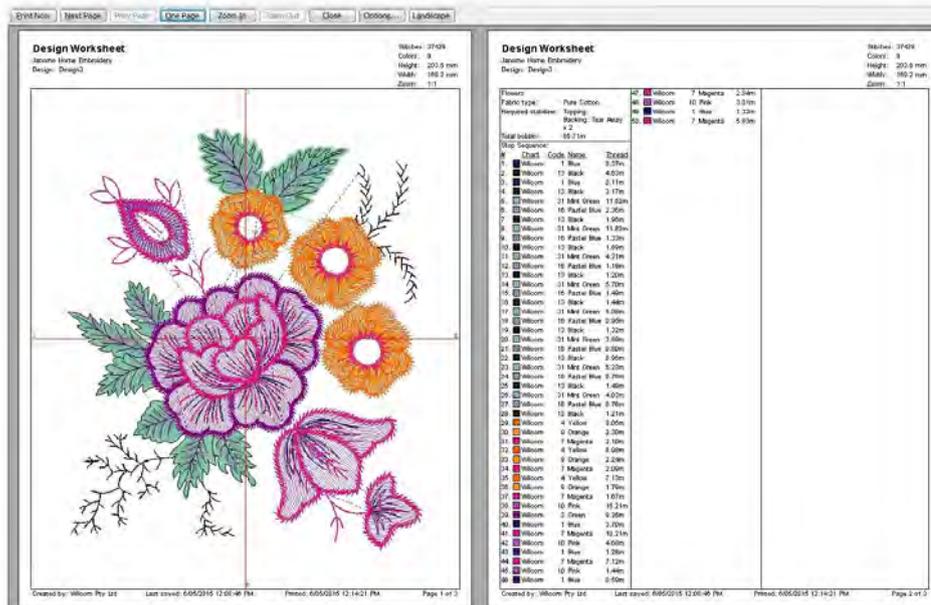
Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Standard > Druckvorschau für eine Vorschau des Stickmuster-Arbeitsblatts. Der Ausdruck erfolgt vom Vorschaufenster aus.



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Standard > Stickmuster drucken, um das aktuelle Stickmuster zu drucken.

Wenn Ihr Stickmuster mehr als eine Rahmensetzung hat, können Sie die Rahmen in der Mehrfachrahmung-Ansicht in der richtigen Farbreihenfolge ausdrucken. Die Rahmensetzungsfolge-Option zeigt die Objekte in jeder Rahmensetzung an.

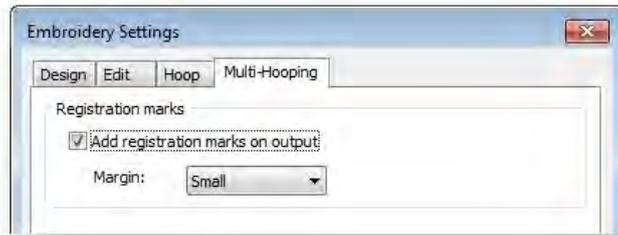
- Wählen Sie Datei > Druckvorschau.



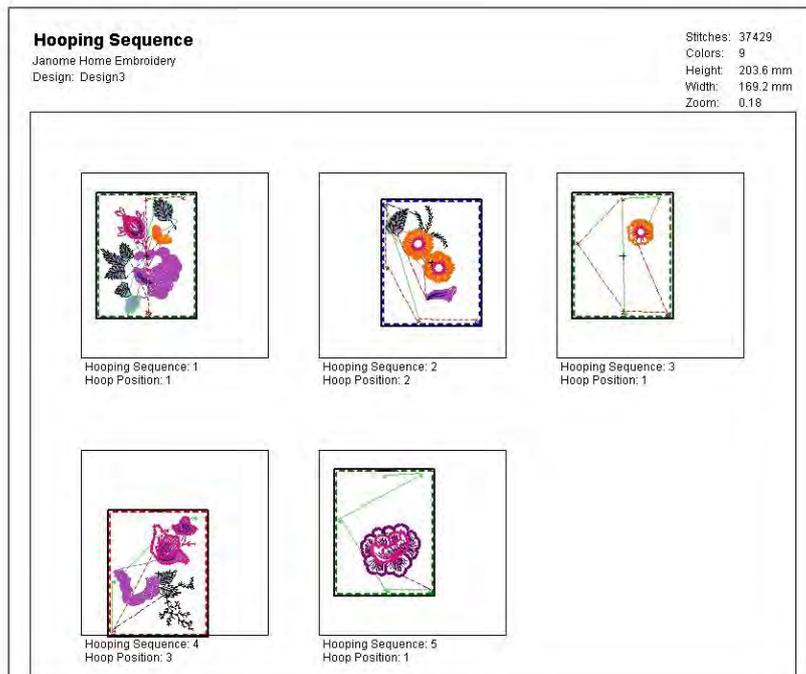
- Klicken Sie auf das Optionen-Symbol.
- Markieren Sie das Rahmensetzungsfolge-Kontrollkästchen.



- Es empfiehlt sich, bei mehrfach gerahmten Stickmustern die Ausrichtungsmarkierungen mit auszudrucken. Diese können über den Mehrfachrahmung-Karteireiter aktiviert werden, auf den Sie über Software-Einstellungen > Stickmuster-Einstellungen zugreifen können. Siehe auch Große Stickmuster (Mehrere Rahmensetzungen).



- Die folgenden Informationen sind eingeschlossen und zeigen die Objekte in jeder Rahmensetzung an.

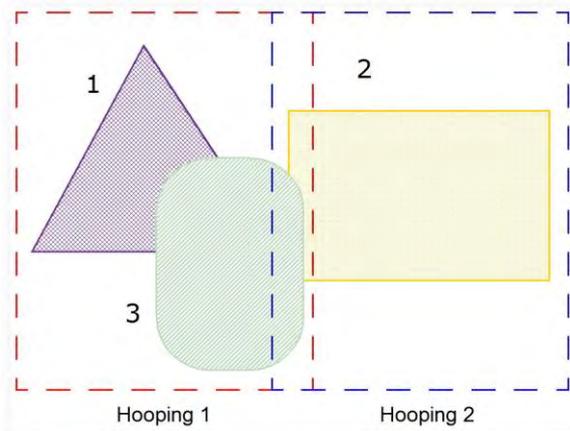


GROßE STICKMUSTER (MEHRERE RAHMENSSETZUNGEN)

Wenn Sie mit Stickmustern arbeiten, die größer sind als der tatsächlich verfügbare Stickrahmen, teilt die Software sie in Bestandteile auf, von denen jeder ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten enthält. Wenn ein mehrfach gerahmtes Design ausgegeben wird, wird – nach Neurahmung des Stoffes – jeder Teil separat ausgestickt. Mehrfachrahmungen und Aufteilungslinien werden beim Speichern als Stichdatei oder bei Senden zur Maschine angewendet. Der Rahmensetzungsfolge-Modus wird aktiviert und die separaten Rahmensetzungen angezeigt.

Rahmensetzungen vs Ausgabedateien

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass die Anzahl der Rahmensetzungen in einem mehrfach gerahmten Stickmuster nicht unbedingt der Anzahl von Ausgabedateien entspricht. Vielmehr ist dies abhängig von der Schichtung der Objekte im Stickmuster. Um die digitalisierte Stickfolge beizubehalten, muss dieselbe Rahmensetzung unter Umständen mehr als einmal aufgesucht werden. Nehmen Sie das hier illustrierte, einfache Szenario. Hier haben wir ein Stickmuster mit drei Objekten und zwei Rahmensetzungen. Objekt #1 wird zuerst ausgestickt. Dann jedoch muss die Rahmensetzung gewechselt werden, um Objekt #2 auszusticken. Um Objekt #3 zu sticken, müssen wir zur ersten Rahmensetzung zurückkehren. So kommt es dazu, dass wir mehr Ausgabedateien als Rahmensetzungen haben.



Passkreuze hinzufügen



Klicken Sie auf Ansicht > Rahmen anzeigen, um den Rahmen ein- oder auszublenden. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.

Um Ihnen während der Ausstickung bei der korrekten Ausrichtung mehrerer Rahmensetzungen zu helfen, kann die Software Ausrichtungsmarkierungen für jede Rahmensetzung ausstickern. Diese sind kein Bestandteil des Stickmusters und werden nicht in der Stickmuster-Datei gespeichert. Sie werden jedoch bei der Ausgabe hinzugefügt und können in der Rahmensetzungsfolge auf dem Produktionsarbeitsblatt eingesehen werden.

- Um Passkreuze zu setzen, rechtsklicken Sie auf das Rahmen anzeigen-Symbol und wählen Sie den Mehrfachrahmung-Karteireiter.



- Wählen Sie 'Passkreuze hinzufügen' und legen Sie eine Randzugabe fest. Je größer die Randzugabe, desto größer der Abstand zwischen den Passkreuzen und dem maximalen Stickbereich des Rahmens. Dies erleichtert die Ausrichtung, kann jedoch zu etwas geringerer Präzision führen.
- Um zu überprüfen, dass die Passkreuze hinzugefügt wurden, aktivieren Sie in der Druckvorschau die Rahmenliste. Siehe auch Stickmuster mit mehreren Rahmensetzungen drucken.

Die korrekte Ausrichtung mehrfach gerahmter Designs erfordert etwas Übung. Im Internet finden Sie Trainingsprogramme anderer Firmen, die die richtige Methode demonstrieren. Die meisten empfehlen die Verwendung eines ankleb- und abreibaren Stabilisators, der schwer genug ist, dass die Passkreuze keine Risse verursachen. Stecken Sie Stecknadeln durch die Passkreuze einer Rahmensetzung, um die zugehörigen Markierungen der nächsten Rahmensetzung auszurichten.

Ein mehrfach gerahmtes Stickmuster als eine Stickdatei speichern



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben > Stickmuster speichern als, um das aktuelle Stickmuster mit anderem Namen, anderem Ort oder anderem Format zu speichern.

Um ein mehrfach gerahmtes Stickmuster als eine Stickdatei zu speichern, klicken Sie einfach auf das Stickmuster speichern als-Symbol. Ein Standard-MS Windows®-Speichern als-Dialogfeld erscheint, in dem Sie jeden Ordner auswählen können. Sie werden aufgefordert, das Stickmuster als eine einzige EMB-Datei oder als separate Dateien für jede Rahmensetzung zu speichern. Im Allgemeinen benötigen Sie nur eine einzige Stickdatei. Alle Rahmensetzungen werden in dieser einen Datei mitgespeichert.

Mehrfach gerahmte Stickmuster als Maschinendateien speichern



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben > Stickmuster exportieren, um das aktuelle Stickmuster in ein anderes Format als Ihre ausgewählte Maschine zu konvertieren.



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Kontext > Zur Karte/USB schreiben, um ein Stickmuster an ein externes Medienlaufwerk zu senden.

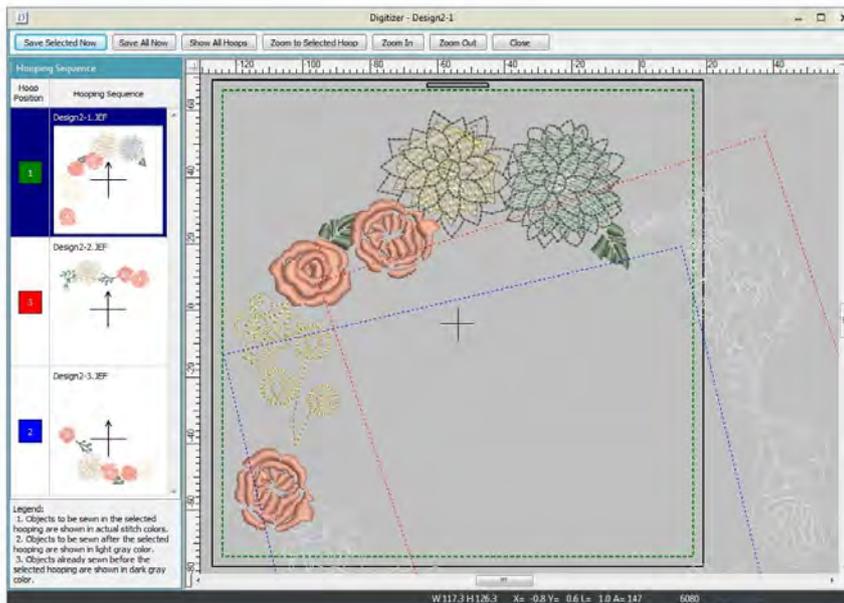
Wenn Sie mehrfach gerahmte Stickmuster als Maschinendateien ausgeben möchten, haben Sie die Wahl zwischen der Stickmuster exportieren-Funktion und dem Schreiben von Stickmustern zu

Maschinenkarte oder USB. In jedem Fall werden Sie aufgefordert, das Stickmuster für jede Rahmensetzung in separate Dateien aufzuteilen. Um ein mehrfach gerahmtes Stickmuster zu speichern

1. Erstellen oder öffnen Sie Ihr mehrfach gerahmtes Stickmuster. Siehe auch Mehrfach Gerahmte Stickmuster Erstellen.
2. Klicken Sie auf das Stickmuster exportieren-Symbol. Ein Standard-MS Windows®-Dialogfeld erscheint, mit dem Sie zu jedem Ordner gehen können. Alternativ können Sie den Zur Karte/USB schreiben-Befehl benutzen, um Dateien an eine Speicherkarte auszugeben.
3. Ändern Sie den Dateinamen nach Bedarf und wählen Sie einen Zielordner und/oder ein Dateiformat aus. Das System überprüft, ob alle Stickobjekte gedeckt sind. Wenn sie es nicht sind, werden Sie gewarnt.



Andernfalls werden alle zur Ausstickung benötigten Rahmensetzungen berechnet und im Rahmensetzungsfolge-Dialogfeld angezeigt. Rahmensetzungen werden Dateinamen zugewiesen und die gewählte Dateiendung gegeben. Alle eventuell angewendeten Aufteilungslinien werden bei der Ausgabe berechnet und die Objekte zwischen ihren jeweiligen Rahmensetzungen aufgeteilt.



4. Wählen Sie eine Rahmensetzung aus und klicken Sie auf Auswahl jetzt speichern.
Alternativ klicken Sie auf Alles jetzt speichern, um alle Dateien auf der Liste unter den im Rahmensetzungsfolge-Feld angegebenen Namen zu speichern. Die Software gibt die Rahmensetzungen in jeweils eigenen Dateien aus.
5. Klicken Sie auf Schließen, um zum normalen Designfenster zurückzukehren.

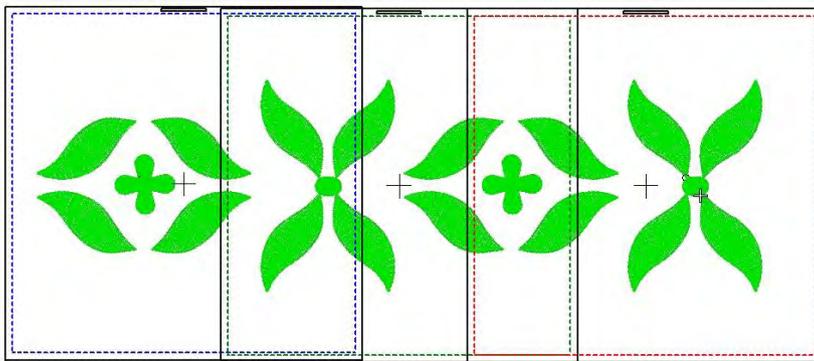
Mehrfach gerahmte Stickmuster zur Maschine senden



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Kontext > Stickmuster senden, um das aktuelle Stickmuster zur Ausstickung an Ihre Maschine zu senden.

Wenn Ihre Maschine einen direkten Anschluss unterstützt, können Sie mehrfach gerahmte Stickmuster statt an separate Stickdateien auch zur Ausstickung direkt zur Maschine senden. In beiden Fällen ist die Vorgehensweise im Prinzip dieselbe. Die Software berechnet automatisch, welche Dateien gesendet werden sollen, und zeigt Ihnen, wie sie aussehen werden. Um ein mehrfach gerahmtes Stickmuster zur Maschine zu senden

1. Erstellen oder öffnen Sie Ihr mehrfach gerahmtes Stickmuster. Siehe auch Mehrfach Gerahmte Stickmuster Erstellen.

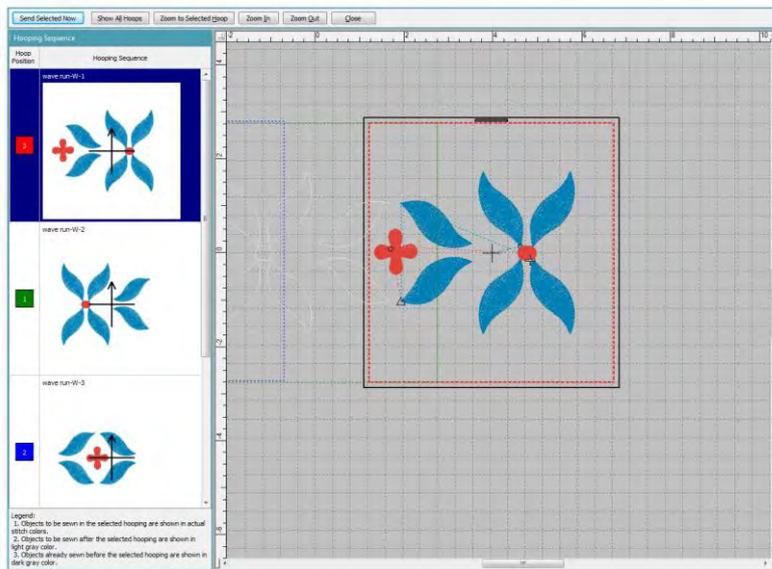


2. Vergewissern Sie sich, dass die Stickmaschine oder das Lesegerät korrekt angebracht wurden.
3. Klicken Sie auf die Stickmuster senden-Schaltfläche.
Das System überprüft, ob mehr als ein Rahmen im Stickmuster vorhanden sind und ob alle Objekte gedeckt sind.
 - Wenn Objekte ungedeckt sind, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

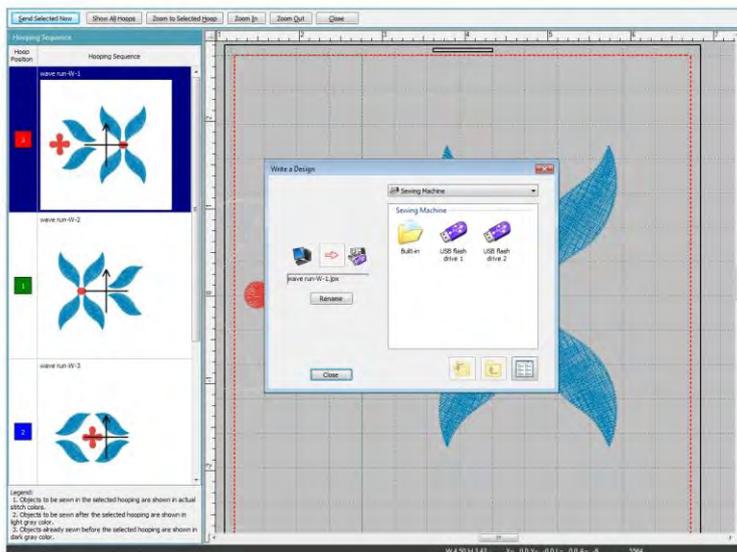


- Alle Rahmensetzungen, die zum Sticken des Stickmusters benötigt werden, werden im Rahmensetzungsfolge-Modus angezeigt. Alle Werkzeugleisten sind ausgeblendet, sodass

nur noch das Rahmenfolge-Feld sichtbar ist. Es zeigt eine Liste aller Rahmensetzungen an, die zum Aussticken des Stickmusters notwendig sind. Der Stoff in abgedeckten Applikationen wird ausgeblendet, so dass nur zu stickende Elemente verbleiben.



4. Markieren Sie eine beliebige Rahmensetzung in der Liste. Benutzen Sie die Zoom-Kontrollen oben, um die Rahmensetzungen zu begutachten.
5. Klicken Sie auf die Auswahl jetzt senden-Schaltfläche, um die markierte Rahmensetzung an die Maschine zu senden.
Das System gibt eine Datei aus, die alles enthält, was innerhalb der aktuellen Rahmensetzung ausgestickt werden soll.



6. Wiederholen Sie den Vorgang, um alle Rahmensetzungen zu senden.
Je nach benutzter Maschine steht möglicherweise die Option 'Alles jetzt senden' zur Verfügung. Bei dieser Option werden die individuellen Rahmensetzungen von der Maschinenverbindungssoftware kontrolliert.

AUSGABE MIT MEHRFACH-POSITIONSRAHMEN

Die Sticksoftware unterstützt sowohl MA- als auch Giga-Rahmen. Es handelt sich dabei um Zwei-Positionsrahmen, welche bei der Maschine, für welche sie geschaffen wurden, die verfügbare Nähfläche erweitern.

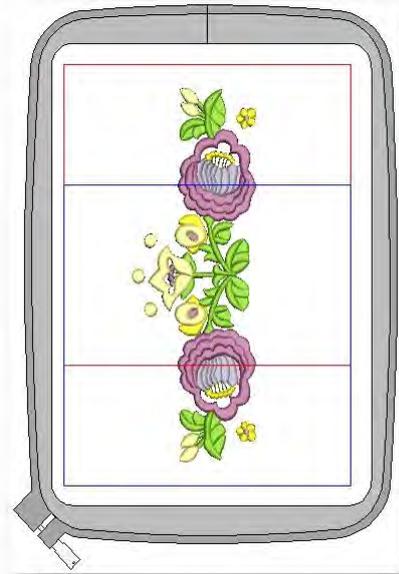
Sticken mit einem MA-Rahmen



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Kontext > Stickmuster senden, um das aktuelle Stickmuster zur Ausstickung an Ihre Maschine zu senden.

Die Software unterstützt den MA-Rahmen. Es handelt sich dabei um einen Zwei-Positionsrahmen, welcher bei der Maschine, für welche geschaffen wurde, die verfügbare Nähfläche erweitert. In der Liste verfügbarer Rahmen wird der MA-Rahmen als ‚Rahmen MA (200 x 280)‘ aufgelistet. Die zwei Nähflächen werden in Rot und Blau angezeigt. Wenn Sie digitalisieren, muss jedes Stickobjekt vollkommen in eine der zwei Rahmenpositionen passen.

Der MA-Rahmen verhält sich beim Laden und Bearbeiten von Stickerei-Designs genauso wie ein normaler rechteckiger Rahmen der Größe 200 x 280. Die Tatsache, dass es zwei Nähflächen gibt, ist solange unbedeutend, bis Sie das Design speichern oder zwecks Stickung an eine Maschine senden. Beim Senden zur Maschine erstellt die Software in der Regel nur eine Datei, da beide Rahmenpositionen in einer einzigen JEF-Datei gespeichert werden. Falls jedoch ein Rückkehr zur Rahmenposition 1 erforderlich ist, erstellt die Software zwei (oder in seltenen Fällen sogar mehr) Dateien.



Um ein Stickmuster mit einem MA-Rahmen auszusticken...

1. Öffnen Sie das Stickmuster, das an die Maschine gesendet werden soll.
Die beiden Nähflächen werden in rot und blau angezeigt. Wenn Sie digitalisieren, muss jedes Stickobjekt vollkommen in eine der zwei Rahmenpositionen passen. Die Größen werden für eine 1:1-Anzeige in Millimeter angezeigt. Bei einer Anzeige in einem anderen Maßstab, werden die Werte proportional skaliert.
2. Klicken Sie auf das Stickmuster senden-Symbol in der Kontext-Werkzeugleiste oder wählen Sie Maschine > Stickmuster senden aus.
Wenn die Maschine korrekt angeschlossen ist, öffnet sich das Stickmuster schreiben-Dialogfeld. Für Details vergleichen Sie bitte Stickmuster senden & schreiben.
3. Klicken Sie auf die Senden-Schaltfläche.
Die Software ermittelt, ob Objekte vorhanden sind, die nicht vollständig innerhalb einer der beiden Rahmenpositionen liegen:
 - Falls welche vorhanden sind, werden diese im Designfenster markiert und Sie werden aufgefordert, sie zu bearbeiten oder zu löschen. Andernfalls ermittelt die Software, wieviele Rahmensetzungen erforderlich sind.

- Falls nur eine benötigt wird, oder zwei, aber mit der oberen Position zuerst, erstellt die Software eine einzige JEF-Datei, die diese Rahmensetzungen enthält, und sendet sie an die Maschine.
 - Andernfalls berechnet die Software die Anzahl der notwendigen Rahmenpositionwechsel und wird Sie zum Bestätigen des Vorgangs auffordern. Wenn Sie zustimmen, werden mehrere JEF-Dateien erstellt und an die Maschine gesendet.
4. Klicken Sie auf OK.

Die JEF-Dateiname sind mit einem Bindestrich nummeriert – 'My Flower- 1.JEF' und 'My Flower- 2.JEF'.

Wenn die Maschine die erste von mehreren JEF-Dateien lädt, stickt sie die obere Position zuerst und fordert Sie dann auf, den Rahmen in die untere Position zu bringen. Wenn die Maschine mit dem Stickten einer neuen JEF-Datei beginnt, muss sich der Rahmen stets in der oberen Position befinden, es sei denn, dass Sie ausdrücklich zum Verschieben des Rahmens aufgefordert werden. Dies kann notwendig werden, wo ein Rahmensetzungspaar zu viele Stiche oder Farbwechsel aufweist und deshalb aufgeteilt werden muss.

Stickten mit einem Giga-Rahmen



Benutzen Sie Stickmuster ausgeben / Kontext > Stickmuster senden, um das aktuelle Stickmuster zur Ausstickung an Ihre Maschine zu senden.

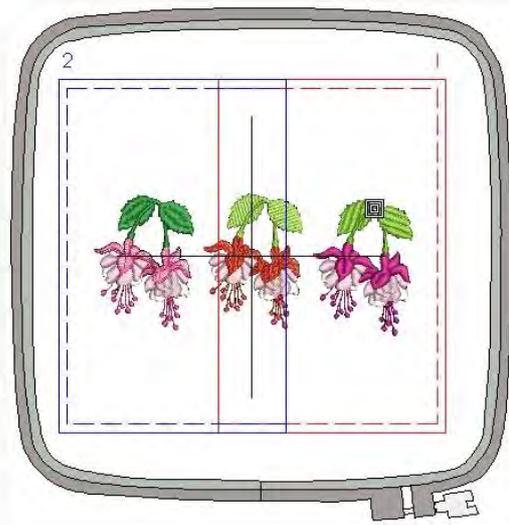
Ihre Sticksoftware unterstützt den Giga-Rahmen. Es handelt sich dabei um einen Zwei-Positionsrahmen, welcher bei der Maschine, für welche geschaffen wurde, die verfügbare Nähfläche erweitert. Der Giga-Rahmen wird ähnlich wie der MA-Rahmen benutzt. Siehe auch Stickmuster mit einem MA-Rahmen sticken.

In der Liste verfügbarer Rahmen erscheint der Giga-Rahmen als ‚Rahmen D (220 x 190)‘. Die zwei Nähflächen werden in Rot und Blau angezeigt. Der rote Bereich wird normalerweise zuerst ausgestickt. Danach wird nach einer Drehung des Rahmens der blaue Bereich gestickt.

Der physische Stickbereich des Giga-Rahmen beträgt 230 x 200 mm. Er wird durch die durchgezogene Linie markiert. Jede Drehung des Rahmens kann jedoch zur einer kleinen Lücke in der Positionierung führen. Um dies zu vermeiden, wird auf beiden Seiten eine Randzugabe von 5mm hinzugefügt, sodass die tatsächliche Stickfläche 220 x 190 mm beträgt. Sie wird durch die gestrichelte Linie markiert. Wir empfehlen, innerhalb der gestrichelten Linie zu bleiben.

Wenn Sie digitalisieren, müssen die Stickobjekte vollständig in eine der zwei Rahmenpositionen passen. Das bedeutet, dass Sie keine Stickmuster mit Objekten speichern können, die sich über beide Rahmenpositionen erstrecken.

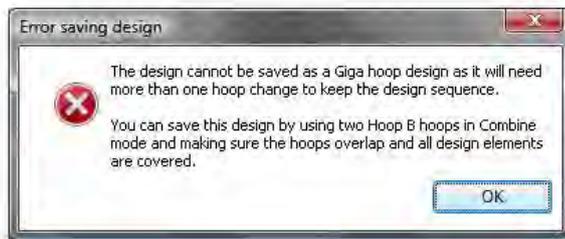
Zudem können Sie ein Stickmuster, bei dem Objekte im blauen Bereich vor denen im roten Bereich eingereiht sind, nicht als Giga-Rahmen-Stickmuster speichern. Das bedeutet, dass Sie keine Giga-



Rahmen-JEF-Datei erstellen können, die in der zweiten Rahmenposition startet, da dies mehr als eine JEF-Datei erfordern würde - und das ist nicht erlaubt.

Um ein Stickmuster mit einem Giga-Rahmen auszusticken...

1. Öffnen Sie das Stickmuster, das an die Maschine gesendet werden soll.
Die beiden Nähflächen werden in rot und blau angezeigt. Wenn Sie digitalisieren, muss jedes Stickobjekt vollommen in eine der zwei Rahmenpositionen passen.
2. Klicken Sie in der Kontext-Werkzeugleiste auf das Stickmuster senden-Symbol oder markieren Sie ansonsten Maschine > Stickmuster senden. Wenn die Maschine korrekt angeschlossen ist, wird das Stickmuster Schreiben-Dialogfeld geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Senden-Taste. Die Software ermittelt, ob Objekte vorhanden sind, die nicht vollständig innerhalb einer der beiden Rahmenpositionen liegen.
 - Wenn das Stickmuster in dem Giga-Rahmen gestickt werden kann, wird das Stickmuster senden-(Online)-Dialogfeld angezeigt.
 - Wenn sich das Stickmuster nicht als ein einzelnes Giga-Rahmen-Stickmuster austicken lässt – d. h. es würde mehr als eine Drehung des Giga-Rahmens benötigen, um die Ausstickreihenfolge des Benutzers zu bewahren – wird die folgende Nachricht angezeigt:



4. Klicken Sie auf OK und erstellen Sie wie angewiesen zwei Rahmen-B-Rahmensetzungen.
5. Wählen Sie den Stickmusteramen aus und klicken Sie auf die Senden-Schaltfläche.
Das Stickmuster wird als zwei individuelle JEF-Dateien an die Maschine gesendet – Rahmenposition A und Rahmenposition B. Wie auch immer, die Maschinenanzeige wird das Design als ein einfaches, einzelnes Design darstellen, außer es sei, dass die Design-Datei nicht in zwei Dateien ausgedruckt werden kann wegen der Stickfolge der Objekte.

COPYRIGHT

Copyright © 1998-2019. Wilcom Pty Ltd, Wilcom International Pty Ltd. All Rights reserved.

All title and copyrights in and to Digitizer Embroidery Software (including but not limited to any images, animations, text and applications incorporated into the Digitizer Embroidery Software), the accompanying printed materials, and any copies of Digitizer Embroidery Software are owned by licensor or its suppliers. The SOFTWARE PRODUCT is protected by copyright laws and international treaty provisions. Therefore, you must treat Digitizer Embroidery Software like any other copyrighted material. You may not copy the printed materials accompanying Digitizer Embroidery Software.

Portions of the imaging technology of Digitizer Embroidery Software are copyrighted by AccuSoft Corporation.

Limited warranty

Except with respect to the REDISTRIBUTABLES, which are provided 'as is' without warranty of any kind, Janome Sewing Machine Co., Ltd. (hereinafter referred to as 'jsmc') warrants that the Software Media and accompanying documentation are free from defects in materials and workmanship, and that Digitizer Embroidery Software will perform substantially in accordance with the accompanying written materials for a period of ninety (90) days from the date of receipt. Some states and jurisdictions do not allow limitations on duration of an implied warranty, so the above limitation may not apply to you. To the extent allowed by applicable law, implied warranties on the Digitizer Embroidery Software are limited to ninety (90) days.

Limitation of liability

jsmc's liability under the warranty shall be limited to the cost of the Software Media and Documentation. Under no circumstances shall jsmc be liable for any consequential, incidental, or indirect damages (including, without limitation, damages for loss of business profit, business interruption, loss of business information, or any other pecuniary loss) arising out of the use or inability to use the Digitizer Embroidery Software. In no event will jsmc be similarly liable to any other party.

Note

The screen illustrations in this publication are intended to be representations, not exact duplicates of the screen layouts generated by the software. Similarly, design samples are representative of processes and procedures only. They may or may not be packaged with your particular version of the software.

Customer remedies

jsmc's and its suppliers' entire liability and your exclusive remedy shall be, at jsmc's option, either (a) return of the price paid, or (b) repair or replacement of the Digitizer Embroidery Software that does not meet jsmc's Limited Warranty and that is returned to jsmc with a proof of purchase within the warranty period.

Any replacement Digitizer Embroidery Software will be warranted for the remainder of the original warranty period or thirty (30) days, whichever is longer.